

Gesang zur Dämmerung

von Emmy Hennings

Notizen / Anmerkungen

- 1 Oktaven taumeln Echo nach durch graue
Jahre,
- 2 Hochaufgetürmte Tage stürzen ein,
- 3 Dein will ich sein -
- 4 Im Grabe wachsen meine gelben Haare
- 5 Und in Holunderbäumen leben fremde
Völker,
- 6 Ein blasser Vorhang raunt von einem Mord.
- 7 Zwei Augen irren ruhelos durchs Zimmer,
- 8 Gespenster gehen um beim Küchenbord.
- 9 Und kleine Tannen sind verstorbene
Kinder,
- 10 Uralte Eichen sind die Seelen müder
Greise,
- 11 Die flüstern die Geschichte des verfehlten
Lebens,
- 12 Der Klintekongensee singt eine alte Weise.
- 13 Ich war nicht vor dem bösen Blick gefeit,
- 14 Da krochen Neger aus der Wasserkanne,
- 15 Das bunte Bild im Märchenbuch, die rote
Hanne
- 16 Hat einst verzaubert mich für alle Ewigkeit.

Das Gedicht „[Gesang zur Dämmerung](#)“ von [Emmy Hennings](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Emmy Hennings	Titel	„Gesang zur Dämmerung“
Verse	16	Wörter	101
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
